



## AKTIVES ZENTRUM DÖRPFELDSTRASSE *Adlershof*

### Baustellenmarketing

Der Wettbewerb MittendrIn Berlin! ruft auf, die Zukunft der Berliner Zentren und Geschäftsstraßen aktiv zu gestalten. Ausgelobt von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in Kooperation mit der IHK Berlin und weiteren Partnern sucht MittendrIn Berlin! 2019/20 engagierte Gruppen aus den Bereichen lokaler Handel, Gewerbe, Dienst-



leistung, Tourismus und Gastronomie, Kreativwirtschaft, Gesundheitswirtschaft, digitaler Wirtschaft, Immobilienwirtschaft und Handwerk, die gemeinsam Ideen entwickeln, wie ihre Geschäftsstraße langfristig als lebendiger Ort gesichert und weiterentwickelt werden kann. Rund um die Dörfeldstraße wurde in den letzten Jahren geplant, diskutiert und abgestimmt, um die Umbauprojekte im Aktiven Zentrum vorzubereiten.

Nach einer langen Vorbereitungsphase stehen nun viele positive Veränderungen bevor. Ab 2021 geht es mit den lang erwarteten Baumaßnahmen los: Der Marktplatz soll ab 2021 neu gestaltet werden, im gleichen Jahr beginnen die Baumaßnahmen im Kulturzentrum Alte Schule, ab 2024 sollen die Straßenbaumaßnahmen in der Dörfeldstraße beginnen. Auch von privaten Investoren werden Baumaßnahmen im Umfeld der Geschäftsstraße geplant. Bei aller Vorfreude bringen die Baumaßnahmen auch Einschränkungen für die Gewerbetreibenden und Anwohner\*innen mit sich. Neben verkehrlichen Einschränkungen und Lärm müssen auch für die Einrichtungen im Kulturzentrum Alte Schule, für den Wochenmarkt und die Veranstaltungen der Fête de la Musique und des Herbstfestes neue Standorte gefunden werden.

Die Beteiligung am Wettbewerb MittendrIn Berlin! bietet eine Chance, ein begleitendes Baustellenmarketing vorzubereiten und durchzuführen, dass diese Herausforderungen von den Gewerbetreibenden und Bürger\*innen mitgetragen werden. Die Initiative „Wir Adler“ bewirbt sich um ein Konzept zum

Baustellenmarketing. Auf der Grundlage einer detaillierten Analyse erwartet sie zielgruppenorientierte Maßnahmen zur Kommunikation zwischen Entscheider\*innen, Bauunternehmen und Betroffenen. Die Bedürfnisse von Gewerbe und Bürger\*innen sollen Grundlage der Aktivitäten zur Begleitung der Baumaßnahmen sein und herausgearbeitet werden. „Wir Adler“ ist ein Zusammenschluss von Bürgern, Vereinen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Gewerbetreibenden und Schulen. Die Akteure sind gut organisiert und werden durch das Team des Aktiven Zentrums unterstützt.

In einer Veranstaltung „MittendrIn vor Ort“ wurden bereits erste Ideen gesammelt. Diese werden nun auf Machbarkeit geprüft, aber auch neue Vorschläge sind willkommen. Die Marketingmaßnahmen sollen so aufbereitet werden, dass sie durch die Akteure in der Dörfeldstraße selbstständig oder mit Unterstützung des Teams Aktives Zentrum realisiert werden können.

Besonderer Wert wird auf die Sicherung der ansässigen Gewerbe in der Dörfeldstraße gelegt. Daher will die Initiative als starke Gemeinschaft von Bürgern und Geschäftsleuten ein wirksames Baustellenmarketing etablieren, getreu dem Motto „Bauen kann Spaß machen“, um Vorfreude auf das Resultat zu geben. Gemeinsam sollen Maßnahmen entwickelt werden, die die Bauzeit überbrücken kann und zeigen, dass es sich lohnt durchzuhalten.

Ziel aller Baumaßnahmen ist eine attraktive, belebte, aber verkehrsberuhigte Einkaufsstraße mit modernen Märkten, kleinen Geschäften, schönen Cafés und Restaurants.



© georg+georg



# „WIR ADLER – Zuhause an der Dörfeldstraße“

## Imagekampagne geht in die nächste Runde

Die Imagekampagne „WIR ADLER – Zuhause an der Dörfeldstraße“ ist im September 2019 erfolgreich gestartet. Fünf Motive mit Adlershoferinnen und Adlershofern sind auf Plakaten an Dörfeldstraße/Ecke Adlergestell, an der Florian-Geyer-Straße, auf dem Bahnhof sowie in Anzeigen in der Berliner Woche und der Adlershofer Zeitung für das Leben rund um die Dörfeldstraße zu sehen.

Alle „Modelle“ leben im historischen Teil von Adlershof und identifizieren sich mit ihrem Kiez. So wie Helmut Prochnow, der seit Jahrzehnten „der Geschichte Adlershofs auf den Zahn fühlt“. Kalle Mannigel lebt seit seiner Geburt im Kiez. Er und seine Frau unterstützen die Kampagne, weil sie möchten, dass das häufig negativ dargestellte Lebensgefühl in Adlershof eine positive Wandlung erlebt. Das jüngste Fotomodell Linnea Pregel hofft, dass ihr Wohnort noch schöner wird und mehr

Menschen sich für ihn interessieren. Holger Rother, den die Liebe nach Adlershof gebracht hat, fühlt sich hier zu Hause „denn hier werde ich so akzeptiert wie ich bin“. Zu den Plakatierten gehört auch der Maler und Grafiker Horst Bartnig. Er „bekennt Farbe“ vor einem seiner Kunstwerke. Seit mehr als 30 Jahren lebt und arbeitet er an der Dörfeldstraße. „Ich beteilige mich an der Kampagne, weil ich die Hoffnung habe, dass es hier noch besser wird.“

Ab Frühjahr 2020 werden Filmspots der Protagonisten auf der Internetseite [www.aktives-adlershof.de](http://www.aktives-adlershof.de) zu sehen sein, ebenso auf Youtube und im Kino Casablanca. „Mit der Fortführung der Kampagne wollen wir Adlershof mit seinen „versteckten“ Qualitäten und besonderen Orten sowie die geplanten aufwendigen Veränderungsprozesse, die auf die Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Jahren zukommen, begleiten,“ so Volker Kuntzsch und Johannes Hayner von der beauftragten Agentur georg + georg.

## BAUPROJEKTE – ES GEHT VORAN

### Umgestaltung Marktplatz

Die Einigung mit den Berliner Wasserbetrieben und der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in Sachen Entwässerung stellt eine wichtige Weiche bei der Gestaltung des Stadtplatzes im Umgang mit dem anfallenden Regenwasser und anderen ökologischen Anforderungen des 21. Jahrhunderts.

Doch bis zum Start der Bauarbeiten dauert es noch etwas, da neben und unter dem Marktplatz überörtliche Rohrleitungen verlaufen, die einer umfangreichen Sanierung bedürfen. Ob der Baustart für die neue Ortsmitte noch 2021 erfolgt, ist davon abhängig, ob die Sanierungsarbeiten der Berliner Wasserbetriebe parallel zu den Maßnahmen zur Umgestaltung des Marktplatzes laufen können. Dies soll kurzfristig geklärt werden.

### Sanierungsmaßnahmen Alte Schule

Der Verfahrensstand zur Sanierung und Erweiterung des Kulturzentrums entspricht dem Zeitplan. Nach erfolgter Abstimmung und Bewilligung der Bauplanungsunterlagen stehen in 2020 die Detailplanung und die Ausschreibung an, sodass 2021 die Bauarbeiten in drei Abschnitten anfangen können. Begonnen wird mit der Gebäudehälfte, in dem sich die Galerie befindet. Im Anschluss erfolgt der Umbau des linken Gebäudeteils mit dem Kiezklub, zum Schluss soll dann die Bibliothek umgebaut werden. Während der Sanierung müssen die Nutzer den jeweiligen Gebäudeteil verlassen. Die Angebote in der Alten Schule sollen während der Bauzeit weitergeführt werden, möglichst in einem Ausweichquartier in der Nähe.

Auch die Anpassung der Freiflächenplanung an die geänderte Erschließung des Gebäudes macht Fortschritte. Das Büro Teichmann LandschaftsArchitekten knüpft hierbei an die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens aus 2015/16 an. Und hat die Änderungen mit den Nutzern im Haus abgestimmt.



## Lastenrad fLotte Dörk

### Dörk hat eine neue Bleibe

Seit März letzten Jahres gibt es die Lastenräder des ADFC im Kiez an der Dörfeldstraße kostenfrei auszuleihen.

Mit Unterstützung des Aktiven Zentrums Dörfeldstraße wurden die Räder namens Dörk und Dörte nach Adlershof geholt und sind seitdem sehr gut angenommen und waren bereits viel unterwegs.

Zum Jahresbeginn 2020 ist Dörk jedoch umgezogen und hat bei Frau Koepernik in der Adlershofer Fahrradwelt eine neue Bleibe gefunden.

Auf der Internetseite des ADFC (<https://flotte-berlin.de/>) ist der neue Standort Dörfeldstraße 73 bereits eingetragen.

Montags bis freitags von 11:00 – 18:00 Uhr und sonnabends von 11:00 – 13:00 Uhr kann das Lastenrad mit seinem großen Kasten, zwei klappbaren Bänken und Regendach bei der Adlershofer Fahrradwelt ausgeliehen werden.

Neben einer fachkundigen Einweisung in die Nutzung des Lastenrads bekommt man bei dem kompetenten und sympathischen Team der Adlershofer Fahrradwelt natürlich auch alles für seinen eigenen Drahtesel.



© fLotte Berlin

## Vierter Schaufensterwettbewerb

Der Schaufensterwettbewerb 2020 rund um die Dörfeldstraße startet Ende April. Unter dem Motto „**Musik liegt in der DÖ**“ werden die Schaufenster im Kiez rund um die Fête de la Musique am 21. Juni in „musikalischem“ Glanz erscheinen.

Bereits bei den vergangenen Wettbewerben hat sich gezeigt, dass das gut gestaltete und beleuchtete Schaufenster das preiswerteste Werbemittel ist, das Händler haben. Rund um die Uhr bezaubern und verführen sie, laden zum Verweilen ein und locken zum Kauf.

Alle Interessierten können sich mit einem **formlosen Antrag bis zum 15. April** beim Geschäftsstraßen-Management im Aktiven Zentrum anmelden. Anfang Mai veranstalten wir für alle Teilnehmenden ein Seminar mit einer Schauwerbegestalterin.

Dabei geht es um kreative Ideen und Licht sowie deren produktbezogene Gestaltung im Ladengeschäft und im Schaufenster. Jede\*r Gewerbetreibende, die/der die Chance nutzt und am Seminar teilnimmt, erhält zusätzlich zwei Stunden Coaching für die individuelle Umsetzung ihrer/seiner Kreation.

Bis zum 11. Juni haben die Einzelhändler dann Zeit, ihrem Schaufenster ein „beschwingtes“ Gesicht zu geben. Im Anschluss voten die Jury und die Kunden in der Dörfeldstraße. Wie im vergangenen Jahr gibt es drei Preisträger\*innen und einen Publikumspreis.

Die Preisverleihung findet am Sonntag, den 21. Juni, anlässlich des Stadtfestes mit der Fête de la Musique auf der Marktbühne statt. Mehr Infos finden Sie unter [www.aktives-adlershof.de](http://www.aktives-adlershof.de).

## Jetzt für den Kiezfonds bewerben!

Auch in 2020 Jahr stehen 10.000 € für die Aufwertung der Dörfeldstraße aus dem Kiezfonds zur Verfügung.

Die Gebietsbeauftragte und das Geschäftsstraßen-Management im Aktiven Zentrum unterstützen Sie bei der Ideenfindungen und Beantragung der Mittel.

Alle Informationen, Beispiele und die Anträge finden Sie unter <https://www.aktives-adlershof.de/das-aktive-zentrum/kiezfonds/?L=0>

## Neuwahl des Kiezbeirats

Nach fünfjährigem Bestehen des Aktiven Zentrums Dörfeldstraße findet am **10. Juni 2020 die Neuwahl der Kandidat\*innen für den Kiezbeirat** statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden sich als Kandidat! Der Beirat dient als Interessenvertretung, Sprachrohr, Impulsgeber und Vermittler zwischen Bürgern\*innen und Verwaltung. Er bespricht die Maßnahmen, die im Gebiet umgesetzt werden sollen. Zudem entscheidet er über die Vergabe der Mittel aus dem Aktionsfonds. Der Beirat besteht aus Bewohnervertreter\*innen, Eigentümer\*innen, Gewerbetreibenden, Vertreter\*innen von Trägern und Initiativen, sowie Vertreter\*innen aus Kultur- und Bildungseinrichtungen.

### Gerüchteküche

Mit der Gerüchteküche hat der Kiezbeirat ein Informationsangebot auf dem Wochenmarkt eingeführt. Nach der Winterpause soll es ab dem 20. März wieder losgehen. Die Gerüchteküche findet dann immer an einen Freitag-Wochenmarkt im Monat statt.



### TERMIN VORSCHAU 2020

**12.05.20 | Tag der Städtebauförderung**  
Freiflächen | Kulturzentrum Alte Schule

**04.06.20 | Poetry Slam**  
Bürgersaal | Kulturzentrum Alte Schule

**21.06.20 | Fête de la Musique**  
verschiedene Orte im Kiez

**12.09.20 | 24. Adlershofer Herbstfest**  
Kulturzentrum Alte Schule

**11.11.20 | Martinsabend und Weihnachtsbaum**  
Marktplatz

**Nov. 20 | Brückenschlag**  
vgl. Theater Adlershof

**28.11.20 | Weihnachtshaus**  
Kulturzentrum Alte Schule

## Fête de la Musique

Das Musikfest am Mittsommertag wird in Berlin zum 25. Mal gefeiert. Die Adlershofer Bühnen sind zum 5. Mal dabei. Der 21. Juni fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag und die Geschäfte haben bereits die Genehmigung erhalten, von 13 bis 18 Uhr zu öffnen. Neben den großen Bühnen werden wieder Höfe und Gärten öffnen, um Musikern einen Spielort anzubieten. Darüber hinaus können Musiker\*innen auf der Straße oder in den Geschäften ihr Können beweisen. Das Programm für Adlershof wird Anfang Mai erscheinen.



### TERMINE

**01.04.20 | 18.30 Uhr**  
Sitzung des Kiezbeirats | Alte Schule | Bürgersaal

**06.05.20 | 18.30 Uhr**  
Sitzung des Kiezbeirats | Alte Schule | Bürgersaal

### DER DIREKTE DRAHT

[www.aktives-adlershof.de](http://www.aktives-adlershof.de)

#### Vor-Ort-Büro

Dörfpeldstraße 23  
12489 Berlin  
Eingang Friedenstraße  
030 469 99 75 - 0

#### Gebietsbeauftragte

Karsten Hanke | Moritz Mechtel | Svea Roth  
STATTBAU GmbH  
Sprechstunden:  
Dienstag 11.00 bis 19.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 bis 15.00 Uhr

#### Geschäftsstraßen-Management

Regina Roß | RR Stadtberatung  
Christine Bellot | BELLOT Agentur für  
Kommunikation und Gestaltung GmbH  
Sprechstunden:  
Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Stadtentwicklungsamt

**Fachbereich Stadtplanung**  
Holger Paul  
Rathaus Köpenick  
030 902 97 - 2640

#### Impressum

Herausgeber\*in und Redaktion: Gebietsbeauftragte  
und Geschäftsstraßen-Management im Auftrag des  
Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin

Fotografie + Abbildungen: STATTBAU GmbH |  
BELLOT Agentur für Kommunikation und  
Gestaltung GmbH | Herr Gerbsch | georg+georg

Layout: Oliver Schulz + STATTBAU GmbH

Der Newsletter erscheint in  
gedruckter und elektronischer Form.

